



15. März 2012

PRESSEMITTEILUNG

BEENDIGUNG DES BANKENAUF SICHTSPROGRAMMS MIT DER ZENTRALBANK VON ÄGYPTEN

In Kairo gaben heute die Europäische Zentralbank (EZB) und die Zentralbank von Ägypten (CBE) die Beendigung des von ihnen am 1. Januar 2009 begonnenen Bankenaufsichtsprogramms zum 31. März 2012 bekannt. Dieses Programm wurde im Rahmen der Europäischen Nachbarschaftspolitik von der Europäischen Union finanziert.

Die EZB und die nationalen Zentralbanken von Bulgarien, der Tschechischen Republik, von Deutschland, Griechenland, Frankreich, Italien und Rumänien unterstützten die CBE bei der Vorbereitung neuer Verordnungen, Richtlinien und Berichtssysteme im Hinblick auf die Umsetzung der Kernkomponenten der Basler Eigenkapitalvereinbarung (Basel II) in Ägypten.

Der neue Regulierungsrahmen wurde in enger Abstimmung mit dem ägyptischen Bankensektor konzipiert, der einen Beitrag zu den von der CBE veröffentlichten Konsultationspapieren lieferte. Die quantitativen und qualitativen Auswirkungen des neuen Regelwerks wurden mit dem Bankensektor getestet und erörtert, und die Ergebnisse zeigten, dass die Mehrheit der ägyptischen Banken die Anforderungen des neuen Systems hinsichtlich Risikomanagement und Kapitaladäquanz erfüllen würde.

Der neue Regulierungsrahmen wird die Bankenaufsicht stärken und dadurch zur Stabilisierung des ägyptischen Finanzsystems beitragen.

Europäische Zentralbank

Direktion Kommunikation

Abteilung Presse und Information

Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (69) 1344-7455 • Fax: +49 (69) 1344-7404

Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.